
Protokoll der 3. Gemeindeversammlung

Datum: Donnerstag, 5. Dezember 2024 20:00 – 20:45 Uhr

Ort: Gemeindesaal der Chliriethalle Oberglatt

Vorsitz: Roger Rauper, Gemeindepräsident

Protokoll: Dominic Plüss, Gemeindeschreiber

Stimmenzähler: Besim Fazlic, Rümlangstrasse 18, Oberglatt
Maria Teresa Starc, Grundstrasse 7, Oberglatt

Anwesend: 73 Stimmberechtigte (absolutes Mehr 37)
2 Fachpersonen ohne Stimmrecht

Stimmrecht: Das Stimmrecht wird niemandem bestritten

Traktanden

Antragsgeschäfte

1. Budget 2025, Genehmigung und Festsetzung Steuerfuss

Anfragen gemäss § 17 des kantonalen Gemeindegesetzes

2. Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2024, Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2024

Begrüssung

Der Gemeindepräsident eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden im Namen des Gemeinderates zur heutigen Versammlung.

Feststellungen formeller Art

- Die Versammlung wurde mit der Traktandenliste im amtlichen Publikationsorgan rechtzeitig angekündigt.
- Die Akten mit Anträgen und der beleuchtende Bericht zur heutigen Gemeindeversammlung standen während der gesetzlichen Frist allen Stimmberechtigten zur Einsichtnahme offen.
- Der beleuchtende Bericht wurde den Abonnentinnen und Abonnenten im Sinne von § 19 GG rechtzeitig per Post zugestellt und auf der Webseite der Gemeinde zugänglich gemacht.
- Auf die Stimmberechtigung wird hingewiesen.
- Die nicht Stimmberechtigten werden darauf hingewiesen, ausserhalb des Bereichs der Stimmberechtigten Platz zu nehmen.

Formelles, Beschlussfähigkeit der Versammlung

Aus der Versammlung werden keine formellen Einwände vorgebracht. Das Stimmrecht wird von niemandem bestritten. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Rechtsmittel

Der Gemeindepräsident verweist wie folgt auf die Rechtsmittel:

Beim Bezirksrat Dielsdorf können von der Publikation an gerechnet folgende Rechtsmittel ergriffen werden:

- Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 21 a Abs. 2 VRG) innert 5 Tagen
- Rekurs Rechtsverletzung usw. (§§ 19 und 20 VRG)

Stimmenzähler

Die Stimmberechtigten wählen folgende Personen als Stimmenzählende:

- Besim Fazlic, Rümliangstrasse 18, Oberglatt
- Maria Teresa Starc, Grundstrasse 7, Oberglatt

Auf Anfrage des Versammlungsleiters werden keine Änderungsanträge an die Traktandenliste gestellt.

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2024

Finanzen	10
Budget	10.07

Budget 2025, Genehmigung und Festsetzung Steuerfuss	10
--	-----------

Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst, gestützt auf diesen Antrag des Gemeinderats und in Anwendung von Art. 17 Ziffer 1 und 2 der Gemeindeordnung vom 4. März 2018 beschliessen:

- Das Budget 2025 der politischen Gemeinde Oberglatt, mit folgenden Eckdaten, wird genehmigt:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	59'912'000
	Gesamtertrag	Fr.	48'650'300
	Zu deckender Aufwand- überschuss	Fr.	11'261'700
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben VV	Fr.	13'518'000
	Einnahmen VV	Fr.	1'210'000
	Nettoinvestitionen VV	Fr.	12'308'000
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben FV	Fr.	-
	Einnahmen FV	Fr.	2'050'000
	Nettoinvestitionen FV	Fr.	-2'050'000

- Zur Deckung des Aufwandüberschusses der Erfolgsrechnung wird der Steuerfuss auf 97 % des einfachen Gemeindesteuerertrags, gemäss folgenden Eckdaten, festgesetzt.

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)	Fr.	11'618'557
Steuerfuss		97%
	Zu deckender Aufwand- überschuss	Fr. 11'261'700
	Steuerertrag bei 97%	Fr. 11'270'000
	Ertragsüberschuss	Fr. 8'300

Der Ertragsüberschuss von Fr. 8'300.00 wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

- Mitteilung durch Auszug aus dem Protokoll an:
 - Rechnungsprüfungskommission (juerg.dambach@oberglatt.ch)
 - Gemeindepräsident

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2024

- Ressortvorsteherin Finanzen
- Gemeindeschreiber
- Abteilungsleitung Finanzen
- Akten

Die wirtschaftliche Lage der Gemeinde und ihre mutmassliche Entwicklung

Bis 2022 resultierte eine überdurchschnittlich hohe Selbstfinanzierung und eine starke Zunahme des Nettovermögens. In den letzten beiden Jahren stiegen die Aufwendungen merklich an. Zusammen mit höheren Investitionsausgaben hat sich das Nettovermögen im vergangenen Jahr 2023 erstmals wieder verringert.

Für die vergangenen fünf Jahre stand den durchschnittlich hohen Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 17 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von insgesamt 32 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von hohen 183 % entspricht. Unter Berücksichtigung der (geringfügigen) Investitionen im Finanzvermögen resultierte ein Haushaltüberschuss von 14 Mio. Franken. Ende 2023 betrug das Nettovermögen im Steuerhaushalt vergleichsweise hohe 33 Mio. Franken. Ohne Finanzausgleichsabgrenzung würde dieses bei rund 10 Mio. Franken liegen, was immer noch einem guten Wert entspricht. Die Fremdverschuldung konnte seit 2019 um rund 8 Mio. Franken reduziert werden. Der Steuerfuss wurde 2023 um fünf Prozentpunkte auf 117 % (inkl. Sek) gesenkt. Mit 4 Mio. Franken lag die Selbstfinanzierung des Steuerhaushaltes im Jahr 2023 um fast 6 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Für den Rückgang sind in erster Linie die Grundstückgewinnsteuern verantwortlich, die im 2022 einen Rekordwert erreichten.

Die Gebührenhaushalte sind weiterhin frei von Schulden und verfügen über hohe Reserven in den jeweiligen Spezialfinanzierungen. Das Nettovermögen der Gebührenhaushalte reduzierte sich 2023 geringfügig auf einen Gesamtbestand von 8 Mio. Franken.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich, Inflation und Zinsen), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen

Detailliertere Informationen zur mutmasslichen Entwicklung finden sich im Finanzplan. Dieser liegt gemeinsam mit dem Budget auf. Zudem finden sich im Budget auf unserer Webseite Erläuterungen zu allen höheren Abweichungen zum Vorjahresbudget.

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2024

Erfolg

Gestufter Erfolgsausweis		Budget 2025	Budget 2024
		Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	56'535'100.00	55'762'491.00
30	Personalaufwand	13'074'400.00	12'205'980.00
31	Sach- und übriger Aufwand	12'274'700.00	13'343'311.00
33	Abschreibungen	2'557'200.00	2'597'100.00
35	Einlagen	343'800.00	240'900.00
36	Transferaufwand	28'261'000.00	27'355'200.00
37	Durchlaufende Beiträge	24'000.00	20'000.00
	Betrieblicher Ertrag	56'561'800.00	54'455'676.00
40	Fiskalertrag	20'408'000.00	18'347'000.00
41	Regalien und Kozessionen	1'500.00	1'500.00
42	Entgelte	9'290'700.00	8'900'680.00
43	Verschiedene Erträge		
45	Entnahmen Fonds	235'400.00	579'996.00
46	Transferertrag	26'602'200.00	26'606'500.00
47	Durchlaufende Beiträge	24'000.00	20'000.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	26'700.00	-1'306'815.00
34	Finanzaufwand	120'000.00	32'950.00
44	Finanzertrag	1'041'600.00	1'173'050.00
	Ergebnis aus Finanzierung	921'600.00	1'140'100.00
	Operatives Ergebnis	948'300.00	-166'715.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	940'000.00	
48	Ausserordentlicher Ertrag		
	Ausserordentliches Ergebnis	-940'000.00	
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	8'300.00	-166'715.00

Quelle: Budget 2025 Gemeinde Oberglatt S. 15

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2024

Investitionen

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Budget 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'588'000.00		494'000.00	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	62'000.00		58'000.00	
2	BILDUNG	2'450'000.00		4'005'000.00	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT			650'000.00	
4	GESUNDHEIT	51'000.00		51'000.00	
5	SOZIALE SICHERHEIT	4'950'000.00		3'900'000.00	
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1'512'000.00		2'390'000.00	800'000.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'420'000.00	960'000.00	1'037'000.00	750'000.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	1'485'000.00	250'000.00	1'040'000.00	350'000.00
9	FINANZEN UND STEUERN		2'050'000.00	51'000.00	
		13'518'000.00	3'260'000.00	13'676'000.00	1'900'000.00
Nettoinvestition			10'258'000.00		11'776'000.00
		13'518'000.00	13'518'000.00	13'676'000.00	13'676'000.00

Quelle: Budget 2025 Gemeinde Oberglatt S. 112/118

Begründung des Antrags zum Steuerfuss

Das Budget 2025 gestaltet sich vor allem dank der ausserordentlich hohen Grundstückgewinnsteuern ausgeglichen. Es können deshalb im Budget 2025 für die anstehenden grossen Investitionen in den Schulraum und in Notunterkünfte Einlagen in die finanzpolitische Reserve getätigt werden. Diese Reserven sind notwendig. Die Gemeinde Oberglatt rechnet ab 2026 wieder mit tieferen Grundstückgewinnsteuern.

Es wird ein gleichbleibender Steuerfuss von 97 % für das Budget 2025 beantragt.

Geschäftsbehandlung an der Gemeindeversammlung

Die Ressortvorsteherin Finanzen und Steuern, Karin Zenger, stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation das Geschäft vor. Roger Rauper verweist anschliessend auf den zustimmenden Antrag der Rechnungsprüfungskommission Oberglatt. Nach den Erläuterungen wird die Diskussion freigegeben.

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2024

Ich habe eine Verständnisfrage. Im beleuchtenden Bericht heisst es, dass der Steuerfuss auf 117 % gesenkt wurde. In der Präsentation wird von 97 % gesprochen. Woher kommt diese Differenz?

Karin Zenger: Bei den 117 % ist der Anteil der Sekundarschule (20 %) inkludiert.

Karin Zenger teilte mit, dass der Wasserpreis erhöht werde. Warum?

Reini Hofmann: Aus zwei Gründen. Einerseits die Situation mit dem Chlorothalonil. Wir müssen hier teures Wasser vom Zürichsee einkaufen um unser Wasser zu durchmischen. Der zweite Grund ist die Spange Ost, welche teure Investitionen zur Folge hat. Darüber wird man noch abstimmen können.

Ihr habt eine Steuerreduktion von 5 % gehabt. Ich sagte damals, dass es zu viel sei. Was wurde nun gespart und wird es uns fehlen? Die zweite Frage ist die Sammelstelle, was passiert hier?

Roger Rauper: Die Problematik ist, dass man in der Finanzplanung mit über 70 Mio. Franken bis 2028 rechnen muss, dies sorgte für die Ressourcenoptimierungen. Die Reduktion damals kam aufgrund der damaligen Grundlagen, dass der mittelfristige Ausgleich über acht Jahre erfolgen müsse, zustande. Daher mussten wir eine Steuerfussenkung machen. Wir haben damals lange diskutiert, ob wir 3 % oder 5 % senken können und haben uns schliesslich für 5 % entschieden. Was zum damaligen Zeitpunkt korrekt war. Wir möchten aber auch künftig möglichst keine Steuererhöhung. Auch in Anbetracht dessen, wie es mit dem Steuerfuss der Sekundarschule weitergeht. Aus diesem Grund machen wir eine Ressourcenoptimierung, damit wir die Steuern möglichst auf dem heutigen Niveau behalten können. Aufgrund einiger geänderter Parameter gibt es nun Mehrkosten. Diese Mehrkosten möchten wir möglichst abfedern. So lange wie möglich möchten wir den Steuerfuss bei 97 % behalten.

Erwin Rüegg: Betreffend Sammelstelle ist es so, dass wir derzeit an einer Machbarkeitsstudie am heutigen Standort arbeiten. Wir möchten wissen, was auf diesem Gelände im Maximum möglich ist. Nächstes Jahr soll dann eine Projektierung lanciert werden. Ziel ist es dort ein Optimum für die Sammelstelle und das Gemeindewerk herauszuholen.

Die Diskussion wird nicht weiter gewünscht.

Abstimmung

Hauptantrag 1

Dem Antrag des Gemeinderats für das Budget 2024 wird mit offensichtlichem Mehr zugestimmt.

Hauptantrag 2

Dem Antrag des Gemeinderats, den Steuerfuss auf 97 % festzusetzen, wird mit offensichtlichem Mehr und ohne Gegenstimmen zugestimmt.

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2024

Diskussionsgeschäft ohne Beschlussfassung

Gemeindeorganisation	16
Gemeinde	16.04
Gemeindeversammlungen	16.04.00

Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2024, Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Es sind keine Anfragen eingegangen.

Schluss der Versammlung

Die Gemeindeversammlung erhebt gegen die Geschäftsführung und gegen die Durchführung der Abstimmungen an der heutigen Versammlung keine Einwände.

Das Protokoll wird nach erfolgter Unterzeichnung durch die Stimmenzähler auf der Gemeinde-Webseite aufgeschaltet oder kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Zum Schluss bedankt sich der Gemeindepräsident Roger Rauper bei den anwesenden Stimmberechtigten für ihre Teilnahme.

Für die Richtigkeit des Protokolls:



Dominic Plüss
Gemeindeschreiber

Genehmigung des Protokolls

Die Richtigkeit und Vollständigkeit des vorstehenden Protokolls bestätigen:

Roger Rauper
Gemeindepräsident



Besim Fazlic
Stimmenzähler



Maria Teresa Starc
Stimmenzähler

